

# Übersicht der in Schweden gefundenen *Hylemyia*- arten mit posteroventraler Apikalborste an den Hinterschienen.

Von

O. RINGDAHL.

Bei fast sämtlichen *Hylemyia*-Arten mit einer deutlichen posteroventralen Apikalborste an den Hinterschienen ist die Randader auf der Unterseite mit sehr kurzen Börstchen oder Härchen in grösserer oder geringerer Ausdehnung besetzt. Nur bei *multisetosa* RINGD. habe ich solche nicht entdecken können. Die posteroventrale Apikalborste ist bei den verschiedenen Arten von ungleicher Länge. Ausser bei den hier behandelten Arten findet sich eine kurze derartige auch bei *cinerea* FALL. Da diese Art eine nackte Costa hat, habe ich sie hier nicht entnommen.

## Bestimmungstabelle der Männchen:

- |   |    |
|---|----|
| 1. Propleura behaart — <b><i>Kingia Malloch</i></b> . . . . .   | 2. |
| — Propleura nackt . . . . .   | 3. |
| 2. Hinterschenkel ohne posteroventraler Borstenreihe  |    |
| — Hinterschenkel mit solcher Borstenreihe <i>pictiventris</i> ZETT.   |    |
| — Hinterschenkel mit solcher Borstenreihe <i>quinquelineata</i> RINGD.  |    |
| 3. Mittelschiene mit 1 oder mehreren anteroventralen Borsten  | 4. |
| — Mittelschiene ohne solche Borsten . . . . .   | 7. |
| 4. Schildchen auf der Unterseite ganz nackt, Hinterleib oval-cylindrisch, nicht flachgedrückt, Beine kurz und kräftig . . . . . |    |
| — Schildchenunterseite mit Härchen, Hinterleib etwas flachgedrückt . . . . .  | 6. |
| 5. Präsuturale Akrostichalborsten recht kräftig, graue Art  |    |
| — Präsut. Akrost. kaum stärker als die Haare, schwarzglänzende, kaum bestäubte Art <i>grisea</i> RINGD.                         |    |
| — Präsut. Akrost. kaum stärker als die Haare, schwarzglänzende, kaum bestäubte Art <i>moliniaris</i> KARL                       |    |
| — Schildchenunterseite mit Härchen, Hinterleib etwas flachgedrückt . . . . .  | 5. |
| — Schildchen auf der Unterseite ganz nackt, Hinterleib oval-cylindrisch, nicht flachgedrückt, Beine kurz und kräftig . . . . .  |    |
| — Schildchenunterseite mit Härchen, Hinterleib etwas flachgedrückt . . . . .  | 6. |
| 5. Präsuturale Akrostichalborsten recht kräftig, graue Art  |    |
| — Präsut. Akrost. kaum stärker als die Haare, schwarzglänzende, kaum bestäubte Art <i>grisea</i> RINGD.                         |    |
| — Präsut. Akrost. kaum stärker als die Haare, schwarzglänzende, kaum bestäubte Art <i>moliniaris</i> KARL                       |    |

6. Mundecke spitzig vorragend, Flügelbasis und Schüppchen gelb  
*Collini* n. sp.
- Mundecke nicht vorragend, Flügelbasis schwärzlich, Schüppchen weisslich, kleine Art  
*multisetosa* RINGD.
7. Rüssel stark verdickt. Schwarze, schwach bestäubte Arten mit meistens kleinem Kopf, robustem Torax und schmalem Hinterleib . . . . . ***Pycnoglossa* Coqu.** 8.
- Rüssel gewöhnlich nicht stark verdickt . . . . . 9.
8. Fühlerborste lang gefiedert . . . . . *flavipennis* FALL.
- Fühlerborste pubeszent . . . . . *cinerosa* ZETT.
9. Fühlerborste gefiedert . . . . . ***Hylemyza* Schnabl**  
*lasciva* ZETT.
- Fühlerborste pubeszent oder nackt . . . . . 10.
10. Akrostichalborsten fehlend oder nur haarförmig . . . . . 11.
- Akr. deutlich entwickelt . . . . . 12.
11. Stirn weit vorragend, mehr als doppelt so breit wie die Fühler, Stirnstrieme ohne Kreuzborsten, 3 lange humeralborsten, Bauchlamellen sehr lang, Flügel etwas weisslich tingiert  
***Collinomyia* nov. subgenus**  
 Type *gemmata* ZETT.
- Stirn etwa so breit wie die Fühler oder schmaler, Mundrand mehr vorragend als die Stirn, Kreuzborsten deutlich, nur 2 lange Humeralborsten, Bauchlamellen mässig lang, Flügel nicht weisslich tingiert  
***Euryparia* nov. subgenus**  
 Type *varicolor* MEIG.
12. Hinterleib oval-cylindrisch oder cylindrisch nicht flachgedrückt (Ausnahme *Collini* n. sp.) mit stark glänzendem Hypopyg, Mundrand etwas spitz vorragend, Rüssel dünn und glänzend Grössere Arten, 6—8 mm. ***Acrostilpna* nov. subgenus**  
 (Type *latipennis* ZETT.) . . . . . 13.  
 (Schwedische Arten: *latipennis* ZETT., *atricauda* ZETT., *luteisquama* n. sp. und *Collini* n. sp.).
- Hinterleib mehr oder weniger flachgedrückt, Mundrand nicht spitzig, Rüssel nicht dünn oder glänzend. Etwas kleinere Arten . . . . . 14.
13. Robuste Art mit recht kurzem und dickem Hinterleib, Torax mit 2 sehr breiten fast den ganzen Rücken einnehmenden schwarzbraunen Striemen, Flügelbasis und Schüppchen intensiv gelb  
*luteisquama* n. sp.
- Etwas schlankere Art mit langem Hinterleib, Torax mit schmaleren Striemen, Schüppchen weisslich  
*latipennis* ZETT.
14. Randdorn lang, Randader deutlich gedörnelt, Fühlerborste deutlich pubeszent . . . . . 15.
- Randdorn sehr klein, Randader nur sehr fein gedörnelt, Fühlerborste fast nackt. — Ziemlich hell aschgrau bestäubte Art mit

- glashellen Flügeln und schmaler Hinterleibsstrieme, Orbiten  
recht breit *cannabina* STEIN.
15. Queradern deutlich braun gesäumt, Fühlerborste lang pubeszent,  
Hinterleibsstrieme in Flecken geteilt *pullula* ZETT.
- Melinia*<sup>1</sup> nov. subgenus** (Type *pullula* ZETT.).
- (Schwedische Arten: *pullula* ZETT., *Karli* n. sp., *cannabina*  
STEIN, *multisetosa* RINGD.).
- Queradern nicht gesäumt, Fühlerborste kurz pubeszent, Hinter-  
leibsstrieme ganz *Karli* n. sp.

Anm. *Crimurina* KARL halte ich für identisch mit der aus Nordamerika beschriebenen Gattung *Kingia* MALL. *Acrostilpna atricauda* ZETT. ist nicht in die Bestimmungstabelle eingeführt, da der Art eine posteroventrale Apikalborste an den Hinterschienen fehlt. Sie gehört jedoch zu diesem Subgenus und ist mit *luteisquama* nahe verwandt. Ausser der Apikalborste fehlen der Art die posteroventralen Borsten an dem Hinterschenkel, die bei *luteisquama* vorhanden sind.

Die gegenwärtig bekannte Verbreitung der Arten in Schweden ist die folgende:

*Kingia pictiventris* ZETT. — Nur aus den nördlichen Teilen bekannt, Lappland—Dalarne.

*K. quinquelineata* RINGD. — In Lappland und Jämtland gefunden.

*Acrostilpna latipennis* ZETT. — Kommt wahrscheinlich über das ganze Land vor, da sie sowohl in Skåne wie Lappland an vielen Orten nicht selten ist.

*A. Collini* n. sp. — Aus dem nördlichen Lappl. bekannt.

*A. atricauda* ZETT. — In Lappland und Jämtland gefunden.

*A. luteisquama* n. sp. — Nördliches Lappland.

*Pycnoglossa flavipennis* FALL. — Von Skåne bis Uppland verbreitet.

*P. cinerosa* ZETT. — Aus Skåne, Småland und Uppland bekannt.

*Hylemyza lasciva* ZETT. — Von Skåne bis Lappland verbreitet.

*Collinomyia gemmata* ZETT. — Lappland, Jämtland.

*Euryparia varicolor* MEIG. — Von Skåne bis Lappland verbreitet.

*Melinia pullula* ZETT. — Von Skåne bis Dalarne verbreitet.

» *Karli* n. sp. — Nördliches Lappland.

<sup>1</sup> Ich erlaube mir diese Untergattung nach meinem Freunde Dr. DOUGLAS MELIN, Uppsala, zu benennen.

*Melinia multisetosa* RINGD. — Nördliches Lappland.

» *cannabina* STEIN. — Skåne (Hälsingborg).

*Phorbia grisea* RINGD. — Skåne (Hälsingborg).

*P. moliniaris* KARL — Skåne (Hälsingborg).

### Beschreibung von drei neuen Arten.

*Hylemyia* (*Acrostilpna* n. subg.) *luteisquama* n. sp. — Männchen: Augen nackt, die silberweissen Orbiten schmal getrennt, Stirn etwas vorragend, Wangen von der Seite gesehen etwa so breit wie die Fühler, Fühler mässig ober recht lang mit fast nackter Borste, Mundrand spitz und deutlich etwas vorragend, Rüssel recht lang und schmal mit fadenförmigen Tastern. Torax mit 2 sehr breiten fast den ganzen Toraxrücken einnehmenden braunen Striemen, jederseits eine breite weisse Schulterstrieme und eine weissliche präsuturale Akrostichalstrieme, deutliche a in dichten Reihen, prä sehr lang, st 2—2, Propleura nackt. Hinterleib robust und ziemlich kurz, länglich eiförmig mit recht grossem, stark schwarzglänzendem Hypopyg, er ist dicht gelbgrau bestäubt mit schwarzer Rückenstrieme, Bauchlamellen am Unterrande mit einer Franse von dichten, gleichlangen nicht langen Haaren, aussen mit einigen Borsten, Bauch mit einfacher Beborstung. Beine schwarz,  $t_1$  mit einer Mittelborste und 1 oder 2 kurzen Rückenborsten,  $t_2$  mit 1 oder 2 anterodorsalen, 2 posterodorsalen und 2 posteroventralen Borsten. Hinterschenkel mit vollständigen antero- und posteroventralen Borstenreihen,  $t_3$  mit 3 längeren und etwa 3 kürzeren Rückenborsten, anteroventrale und posteroventrale Seiten mit fast vollständigen Reihen von Börstchen, sowohl anteroventrale wie posteroventrale Apikalborste vorhanden, Pulvillen recht gross. Flügelbasis, Schüppchen und Schwinger intensiv gelb, Randdorn so lang oder länger als die kleine Querader, Randader auf der Unterseite mit sehr kurzen Börstchen. L. 7,5—8 mm.

Bei Abisko im nördlichen Lappland, juli 1926.

*Hylemyia* (*Acrostilpna* n. subg.) *Collini* n. sp. — Die Art gehört zu derselben Untergattung wie die vorige und gleicht ihr in vielen Merkmalen, weicht aber am wesentlichsten durch den schmaleren flachgedrückten Hinterleib von ihr ab. Mundrand etwas mehr vorgezogen, Hinterleibsstrieme breiter,  $t_1$  fehlt bei dem einzigen ♂ die Rückenborste,  $t_2$  mit 1 anteroventralen Borste, Borstenreihen des Hinterschenkels nicht vollständig sondern nur in der Spitzenhälfte vorhanden.

1 ♂ bei Abisko 14.7. 1922.

Meinem Freunde Mr. J. E. COLLIN, dem hervorragenden Dipterologen in Newmarket, England, widme ich diese Art nebst der Untergattung *Collinomyia*.

*Hylemyia* (*Melinia* n. subg.) *Karli* n. sp. — Männchen: Dunkelgraue fast schwarzgraue Art. Torax mit drei Striemen, eine Akrostichal- und 2 Dorsocentralstriemen, die erstere etwas breiter als die übrigen. Hinterleib mit recht breiter ganzer Rückenstrieme. Augen durch eine Strieme und feine dunkle Orbiten mehr getrennt als die halbe Fühlerbreite, Fühler, Rüssel und Taster mässig, Fühlerborste pubeszent, Wangen von der Seite gesehen kaum so

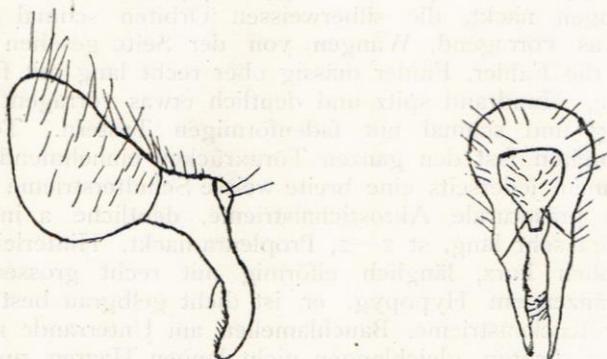


Fig. 1 und 2. *Hylemyia luteisquama* n. sp.

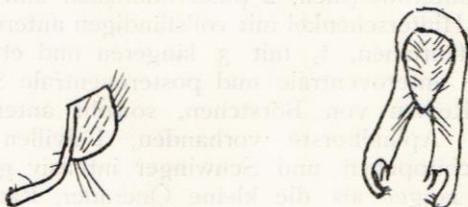


Fig. 3 und 4. *Hylemyia Karli* n. sp.

breit wie die Fühler, Mundrand nicht vorgezogen, präsuturale a kräftig, pra fast so lang wie die dc, 3 lange st, unter der vorderen noch eine feine und lange Borste, Schildchen schwarz, Hinterleib gleichbreit schwach flach gedrückt, oben und unten dicht kurz behaart und beborstet, Bauch ohne längere Borsten, Hypopyg etwas glänzend, Bauchlamelle fast gleichbreit und in der Spitze gerade abgestutzt. Beine schwarz mit recht grossen Pulvillen,  $t_1$  mit 2 Mittelborsten,  $t_2$  mit 1 anterodorsalen, 2 posterodorsalen und 2 posteroventralen Borsten, Hinterschenkel mit vollständigen Reihen von antero- und posteroventralen Borsten und unterseits fein behaart,  $t_3$  mit 3 kräftigeren Rückenborsten, je etwa 5 anterovent-

tralen und anterodorsalen Borsten, innen auf der Mitte mit vielen (mehr als 10) Börstchen, länger als die Schienenquermesser, 1 antero- und 1 posteroventrale Apikalborste, Flügel an der Basis schwärzlich mit langem Randdorn und deutlich gedörneltem Vorderrand, Hintere Querader in der Mitte etwas gebogen, Randader auf der Unterseite behaart (mit einer Reihe sehr kurzer Börstchen), Schüppchen und Schwinger weisslich gelb. L. 5 mm.

1 ♂ bei Abisko 27.7. 1926.

Die Art, die mit *pullula* ZETT. nahe verwandt ist, habe ich mir erlaubt nach Herrn Konrektor O. KARL, Stolp in Pommern, zu benennen.

In »Bestämningstabeller till svenska muscidsläkten» habe ich folgende vier neue Gattungen aufgestellt und zwar *Pseudomorellia* n. g. für *Polietes albolineata* FALL., *Wahlgrènia* n. g. für *Phaonia magnicornis* ZETT., *Arctohelina* n. g. für *Helina longicornis* ZETT. und *Ammitzböllia* n. g. für *Helina spinicosta* ZETT.

***Pseudomorellia* nov. genus** mit *Musca albolineata* FALL. als Type ist von *Polietes* ROND (Type *lardaria* F.) durch folgende Merkmale verschieden. Prosternum nackt, unter der hinteren Sternopleuralborste noch 2 kürzere, hintere Querader innerhalb der Mitte des äusseren Abschnittes, der 4. Längsader, oberes Schüppchen ohne Haarsammlung am Rande.

***Wahlgrènia* nov. genus** mit *Anthomyza magnicornis* ZETT. als Type ist besonders durch folgende Merkmale charakterisiert. Schildchen auf der Unterseite fein behaart, Augen beim Männchen breit getrennt und Ocellarborsten nach aussen gerichtet.

***Arctohelina* nov. genus** mit *Aricia longicornis* ZETT. als Type ist durch die in beiden Geschlechtern vorhandenen kräftigen Rückenborsten an den Hinterschienen gekennzeichnet

***Ammitzböllia* nov. genus** mit *Anthomyza spinicosta* ZETT. als Type ist von *Enoplopteryx* HENDEL (Type *Musca obtusipennis* FALL.) durch mehrere Merkmale verschieden. Die Hinterschienen haben eine lange posteroventrale Apikalborste, die Sternopleuralborsten sind 3, die Randader ist auf der Oberseite mit Härchen oder Börstchen besetzt und der Hinterleib des Männchens ist länger und schmaler.